

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Herrenhäuser Gärten

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
		Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
					absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
12. Summe ordentliche Erträge	3.209	2.678	2.678	2.400	-278	-10	1.339	1.146	-193	-14	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.452	5.568	5.568	5.631	63	1	2.784	2.623	-161	-6	
14. Aufwendungen für Versorgung	61	93	93	93	0	0	47	47	0	0	X
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.423	2.959	2.959	2.959	0	0	1.480	1.101	-379	-26	X
16. Abschreibungen	1.507	1.620	1.620	1.620	0	0	810	0	-810	-100	X
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen								0	0	0	
18. Transferaufwendungen								0	0	0	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.387	1.444	1.444	1.444	0	0	722	910	188	26	X
20. Summe ordentliche Aufwendungen	11.829	11.684	11.684	11.747	63	1	5.843	4.681	-1.162	-20	
21. ordentliches Ergebnis	-8.620	-9.006	-9.006	-9.347	-341	-4	-4.504	-3.535	969	22	X
24. außerordentliches Ergebnis								0	0	0	
25. Jahresergebnis	-8.620	-9.006	-9.006	-9.347	-341	-4	-4.504	-3.535	969	22	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137	-290	-290	-290	0	0	-145	-97	48	33	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-8.758	-9.296	-9.296	-9.637	-341	-4	-4.649	-3.632	1.017	22	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der TH weist im Berichtszeitraum eine Verbesserung von 969 T€ aus, die im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei dem wesentlichen Produkt resultieren, davon sind allein 810 T€ nicht gebuchte Abschreibung. Die Mindererträge im TH sind im wesentlichen Produkt durch fehlende Eintrittsgelder entstanden. Grund dafür war die extrem schlechte Witterung bis weit in den April hinein und die verspätete Eröffnung des Museums im Schloss Mitte Mai. Die positive Abweichung bei Pos. 15 kommt im Wesentlichen durch die wetterbedingten nicht ausgeführten baulichen Maßnahmen zustande. Es handelt sich um eine temporäre Abweichung. Die negative Abweichung in der Pos. 19 sind im Wesentlichen durch die überwiegend im ersten Halbjahr anfallenden Kosten für die Kunstfestspiele (01. - 22.06.) entstanden. Auch hier handelt es sich um eine temporäre Abweichung, da im zweiten Halbjahr kaum noch Rechnungen eingehen. Der FB versucht die Mindererträge durch eine Reduzierung der Aufwendungen zu kompensieren, um eine Ansatzüberschreitung zu vermeiden. Die Auflösung und Zuführung der Pensions-, Beihilfe- und ATZ-Rückstellungen wurde zum Stichtag 30.06 zentral im Fachbereich Steuerung, Personal, und Zentrale Dienste gebucht und nicht mehr auf die Produkte verteilt. Es werden von der eigenen baulichen Unterhaltung (Kostenart 42110000) Wegebau u. sonst. baul. Maßnahmen 100 T€ als Ausgabe gesperrt, um hier eine Gegenfinanzierung der Mindereinnahmen bei den Eintrittsgeldern zu haben. Da im I. und II. Quartal die Rückstellung für Wegebau und die sonst. eigenen baul. Maßnahmen, wetterbedingt nicht ausgeführt werden konnten, wird der FB 46 zuerst die Rückstellung auflösen. Der FB 46 wird die Jahresprognose nach Abschluss des III. Quartals anpassen.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Herrenhäuser Gärten

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2012	Zeitraum Januar bis Dezember 2013					Zeitraum Januar bis Juni 2013				Erläuterung
		Ansatz 2013	Gesamtbetrag incl. HR	Prognose 2013	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
					absolut	in %			absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
52301 Herrenhäuser Gärten											
Erträge	1.990	1.777	1.777	1.500	-277	-16	889	464	-425	-48	X
Aufwendungen	8.377	7.960	7.960	7.960	0	0	3.980	2.841	-1.139	-29	X
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen	642	774	774	774	0	0	387		-387	-100	
Anteil interne Leistungsbeziehungen	134	290	290	290	0	0	145	96	-49	-34	
Ergebnis	-7.163	-7.247	-7.247	-7.524	-277	-4	-3.623	-2.474	1.149	32	

Erläuterungen

Das wesentliche Produkt weist eine Verschlechterung von 425 T€ bei den Einnahmen aus, die Mindererträge bei den Eintrittsgeldern aus dem I. Quartal konnten trotz guter Besucherzahlen im II. Quartal nicht aufgeholt werden.

Die 80 %ige Mittelfreigabe kann nicht eingehalten werden, weil zusätzliche Aufwendungen durch die Schloßeröffnung nicht geplant werden konnten und somit nicht in den Ansätzen 2013 enthalten sind. (Miete Schloss, Miete zusätzliche Büroräume, Erstausrüstung Schlossladen). Bis 30.06.2013 sind lt. SAP nur diese Rechnungen für baul. Unterhaltung gebucht worden. Es sind einige Maßnahmen beauftragt worden, konnten aber bis zum Stichtag 30.06.13 noch nicht abgerechnet werden. Durch den langen Winter konnten nur vor Saisonbeginn die wichtigsten, erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden. Innerhalb der Saison werden nur die zwingenden notwendigen baul. Unterhaltungen ausgeführt, erst nach Saisonende setzen die beauftragten Firmen die Maßnahmen fort. Durch OE 19 beauftragte und durchgeführte Maßnahmen wurden noch nicht abgerechnet. Hier erhalten wir die Rechnungen mit großer zeitlicher Verzögerung.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31. 03.	30. 06.	30. 09.	31. 12.
Herrenhäuser Gärten	Erhöhung des Bekanntheitsgrades Herrenhausens als bedeutender Imagefaktor der Stadt Hannover und Steigerung der Besucherzahlen der Gärten durch das neue Herrenhäuser Schloss mit Museum und Tagungsstätte.	Besucherzahlen Wegen der verspäteten Eröffnung des Museums im Schloss Herrenhausen um fast 2 Monate werden die prognostizierten und durch HSK-Beschlüsse vorgegebenen Besucherzahlen von 560.000 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Gleichwohl wird eine deutliche Steigerung von 450.000 (2012) auf 500.000 Gäste erwartet.	560.000	145.646	-414.354	→	→		

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

Durch das lang anhaltende schlechte Wetter im I. Quartal, konnten trotz steigender Besucherzahlen im II. Quartal, die nicht erreichten Besucherzahlen aus dem I. Quartal nicht ausgeglichen werden.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2013

Herrenhäuser Gärten

Teil III: Leistungsbericht

Erhöhung der Kundenzufriedenheit, mittelfristig Erhöhung der Besucherzahlen durch größere Empfehlungs- und Wiederbesuchsrate als strategisches Ziel						
Ziele (in 2013)	Maßnahmen (in 2013)	Zielerreichung				
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	
Verbesserung des Besucher-Management	Neues Ticketingsystem	→	✓			*
	Besucherführung, Verkehrs- und Parkleitsystem	→	→			**

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

*Ticketing: Mit der Schloss- und Museumseröffnung ist das Ticketing produktiv gegangen.
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Parkleitsystem: Durch die extrem lange Frostperiode konnten die Leitungsarbeiten erst im II. Quartal begonnen werden und sind noch nicht abgeschlossen.